News

News: Seit vierzig Jahren inspiriert Juist die Künstlerin Barbara Fockele

Beigetragen von S.Erdmann am 30. Apr 2012 - 12:59 Uhr

Unter dem Namen "Phantasieblumen" wurde am Sonntagnachmittag eine neue Ausstellung im Biohotel "Haus AnNatur" eröffnet. Darin werden Werke der Künstlerin Barbara Fockele gezeigt. Die in Düsseldorf lebende Malerin ist auf Juist keine Unbekannte, sie stellt schon seit vielen Jahren auf der Insel aus, derzeit gibt es rund 800 Bilder von ihr auf der Insel.

"Ich freue mich, zum zweiten Mal hier im Haus AnNatur ausstellen zu dürfen", so die Künstlerin während der Feierstunde. Es gibt auch Bilder von ihr im Hotel "Worch", im "2. Aufschlag" (ehemaliges Tennis-Cafe), dem Standhotel "Kurhaus" und vor allem im Hotel "Atlantic". Hier gibt es kaum einen Raum, in dem nicht Bilder von ihr hängen. Viele ihrer Werke sind aber nicht öffentlich zu sehen, da sie in den Appartements des Hauses hängen.

Seit 2007 stellt sie dort aus, bereits 1979 gab es die erste Präsentation von Barbara Fockele auf Juist, damals im "Kurhaus". Doch Annegret Coordes, Inhaberin des Hauses "AnNatur", konnte der Künstlerin zu einem anderen Jubiläum gratulieren, denn seit 40 Jahre sei sie mit der Insel verbunden. Im Jahr 1972 kam sie als junge Studentin nach Juist, um in den Semesterferien hier zu arbeiten. In der Pension "Helene" fand sie eine Anstellung, hier entstanden ihre ersten Bilder, die auch gleich erfolgreich verkauft wurden. Bei der jetzigen Ausstellungseröffnung war auch Helene Winkelmann, die damalige Inhaberin vom Haus "Helene", dabei.

Barbara Fockele, 1953 in Paderborn geboren, absolvierte von 1972 bis 1979 ein Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Fritz Schwegler. Danach blieb sie in der NRW-Landeshauptstadt und wirkt dort als freischaffende Künstlerin, zugleich übt sie eine Lehrtätigkeit als Kunstlehrerin aus. Für ihre Werke verwendet Barbara Fockele nicht nur Farbe und Pinsel, sondern auch andere Dinge, so Verpackungsmaterial, Klebeband und auch gerne bereits getrocknete Farbreste. Viele der jetzt gezeigten Werke wurden auf Holzbohlen aufgebracht, das sich dadurch ergebende Format bringt ungewohnte, aber sehr reizvolle Ansichten. Durch ihre sensiblen Arbeiten beweist sie ein großes Gespür für Ästhetik. Bei ihrer Werken halfen ihr auch die Einrücke von vielen Reisen innerhalb der ganzen Welt, auch die Insel Juist stand bei den Ideen zu vielen Bildern Pate. Wie der Name der Ausstellung schon sagt, stehen jetzt auf Juist abstrahierte oder naturalistische Pflanzen im Vordergrund. Die Ausstellung im Haus AnNatur in der Dellertstraße 14 ist den ganzen Sommer über täglich (außer sonntags) von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu sehen, der Eintritt ist frei.

Unser Foto zeigt die Künstlerin Barbara Fockele (links) zusammen mit Annegret Coordes vom Biohotel "Haus AnNatur". Die anderen Fotos zeigen Werke, die in der Ausstellung "Phantasieblumen" zu sehen sind.
JNN-Fotos: S. Erdmann

Article pictures











